

Parteimitglied und Kandidaten, volles Verständnis für die Notwendigkeit der größeren Aufgaben und einer höheren Kampfbereitschaft zu erreichen. Bei der Vorbereitung und Durchführung der Wahlversammlung der Partei-gruppe muß völlige Klarheit geschaffen werden über die neuen Aufgaben, die sich aus dem

3. Plenum des Zentralkomitees für jede Partei-gruppe in ihrem Tätigkeitsbereich, für ihre Arbeit mit den Kollegen ergeben. Das heißt Klarheit darüber schaffen, was konkret auf ihrem Betriebsabschnitt getan werden muß, damit der gesamte Betrieb die von Partei und Regierung gestellten Aufgaben zur erfolgreichen Meiste-rung der technisch-wissenschaftlichen Revolu-tion unbedingt lösen kann.

Daraus ergeben sich zum Beispiel für die Par-teigruppen aus der Produktion andere Aufgaben als für jene, die in der Forschung und Entwick-lung oder anderen Bereichen tätig sind. Jedoch in allen Parteigruppen wird es vor allem darum gehen: Welche Überzeugungsarbeit muß geleistet werden, welche bewährten Methoden der poli-tischen Massenarbeit sind erforderlich, um die Kollegen zu gewinnen, auf ihrem Gebiet an der Schaffung des entwickelten Systems des Sozia-lismus mitzuarbeiten?

Die Neuwahl der Parteileitungen in den Grund-organisationen sollte bereits in den Parteigrup-pen zu einem politisch-ideologischen und orga-nisatorischen Höhepunkt werden, der in einer kämpferischen Aussprache und in konkreten Festlegungen sichtbar werden muß.

Kritische Einschätzung der bisherigen Arbeit

In allen Parteigruppen verlangt die Ausarbei-tung der neuen Zielsetzung, die sich aus dem Programm der Grundorganisation ergibt, zuerst

eine gewissenhafte Einschätzung der eigenen Kräfte und politischen Wirksamkeit. Die Genos-sen sollten gründlich prüfen, ob die Parteigruppe ihrer Funktion als Motor der Brigade bzw. ihres Arbeitskollektivs bisher immer gerecht gewor-den ist und was sie daran gehindert hat, noch wirksamer in Erscheinung zu treten. Dabei gilt es zu wägen, ob das Ergebnis der bisherigen Parteiarbeit auch wirklich übereinstimmt mit der Summe der im Kollektiv vorhandenen Kräfte, Fähigkeiten und Möglichkeiten. Mit an-deren Worten: Ist es der kollektiven Zusammen-arbeit der Parteigruppe gelungen, alle Partei-mitglieder und Kandidaten an der aktiven Par-teiarbeit teilnehmen zu lassen? Sind jedem einzelnen von ihnen solche Aufgaben gestellt wor-den, die dessen Kraft und Fähigkeiten voll in Anspruch nahmen, sie sogar wachsen ließen?

Eine solche Analyse ist unbedingt erforderlich, wenn die Parteigruppe schließlich Maßnahmen festlegen und durchführen will, um den höhe-ren Anforderungen gerecht werden zu können. Das können Maßnahmen sein, die es möglich machen, die bisher „unbenutzten Reserven“ der Parteigruppe jetzt wirkungsvoller für die Durch-führung der nächsten Aufgaben einzusetzen, und solche, die die Genossen befähigen, auf höherem politisch-ideologischem Niveau und mit quali-fizierterem Fachwissen den Kollegen die Partei-beschlüsse in ihrem großen Zusammenhang zu erklären und sie für die Lösung der unmittelbar vor ihnen stehenden Aufgaben zu gewinnen. Da-bei sollten die Fragen der Parteierziehung keine untergeordnete Rolle spielen.

Auswertung der besten Erfahrungen

Eine wesentliche Seite des Überblickes über die bisherige Tätigkeit der Parteigruppe ist die Auswertung der besten Erfahrungen sowohl in

Ratschläge • Methodische Ratschläge • Methodische Ratschläge

ster, Bereichsleiter, Brigadier) arbeiten einzelne Teile des Berichtes mit aus, oder unter-breiten ihre Vorschläge.

Was gehört in den Bericht?

-Wie hilft die Parteigruppe, die Beschlüsse der Grundorgani-sation zu verwirklichen?

-Wie ist die Parteigruppe po-litisch-ideologisch gewachsen?

— Sind die Genossen Schritt-macher? Gehören sie alle

zum aktiven Kern der Brigade, des Meisterbereichs, der Ab-teilung? .

— Wie wurde Einfluß auf die klassenmäßige Erziehung aller Kollegen genommen?

-Wie entwickelten sich die so-zialistische Gemeinschaftsar-beit und der sozialistische Wettbewerb?

— Wie entwickelt sich das gei-stig-kulturelle Leben?

Zur Wahlvorbereitung gehören ferner:

^ Ausarbeitung eines Beschlus-ses für die künftige Arbeit der Parteigruppe;

0 Diskussion der Genossen mit den Kollegen, um ihre Hin-weise, Vorschläge, Anregun-gen und Kritiken entgegenzu-nehmen;

<0 Ausarbeitung einer Wandzei-tung oder anderer Agitations-materialien;